



## Presseinformation

### Bahnhof Preußen nach langer Umbauzeit offiziell eröffnet

(Unna/Lünen, 17. Februar 2017) Seit Mitte 2014 wurde der Bahnhof Preußen komplett erneuert. Im Rahmen des landesweiten Modernisierungsprogramms (MOF 2) erneuerte DB Station&Service den Mittelbahnsteig und erhöhte diesen auf 76 cm, was einen barrierefreien Eingang zu den Fahrzeugen ermöglicht. Außerdem wurde ein neuer Aufzug von der Personenunterführung zum Bahnsteig gebaut, die Unterführung insgesamt modernisiert, die Treppenanlage erneuert und der Bahnsteig mit Wetterschutz, Beleuchtung und Wegeleitsystem neu ausgerüstet. Die Kosten von insgesamt 2,9 Mio. € teilten sich DB/Bund (2,0 Mio. €) und Land NRW (0,9 Mio. €).

Ein Planungsfehler verursachte bei der Ausführung der Baumaßnahme eine Verzögerung von 6 Monaten (April - Oktober 2015). Damit verbunden waren zusätzliche Unannehmlichkeiten für Fahrgäste, die mittels einer provisorischen Fußgängerbrücke auf einen Behelfsbahnsteig geführt wurden. Mit der Inbetriebnahme des Aufzuges konnte die Baumaßnahme Ende 2016 abgeschlossen werden.

Zur Realisierung einer gesamtheitlichen Lösung für den Bahnhof Preußen ermöglichte der NRW gemeinsam mit der Stadt Lünen die Umgestaltung des Durchgangs durch das Bahnhofsgebäude. Kernpunkte waren neben der allgemeinen Sanierung der Fenster- und Oberflächen, die Verlegung des Haupteingangs nach innen und Anlegen von Öffnungen zu den neuen Lichthöfen. Dadurch wurde ein überdachter Eingangsbereich geschaffen, der Weg zum Bahnsteig verkürzt und der Durchgang wird deutlich aufgehellt. Diese Maßnahmen wurden vom NRW mit rd. 300.000 € komplett finanziert.

In einem weiteren Schritt wird die Wiedereröffnung der Personenunterführung zur Bebelstraße angestrebt. Durch diesen neuen West-Zugang wird die Möglichkeit geschaffen, den Bahnhof direkt mit dem Stadtteil Lünen Süd zu verbinden und eine weitere Park + Ride Station zu errichten. Eine Machbarkeitsstudie liegt dazu bereits vor. Gemeinsam mit der Stadt Lünen wird dieses Vorhaben weiter vorangebracht.

Der stellvertretende NRW-Verbandsvorsteher Thomas Gemke betont: „Die Fördergelder für den Bahnhof Preußen wurden gut angelegt. Mit rd. 1.500 Ein- und Aussteigern täglich gehört diese Verkehrsstation zu den wichtigen Knotenpunkten in der Region. Ich freue mich, dass wir die Attraktivität des Nahverkehrs in Lünen erheblich steigern können“.



#1von150 ist eine gemeinsame Initiative von



Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**nvr**  
Nahverkehr Rheinland

**NWL**



## Presseinformation

Der Nahverkehr Westfalen-Lippe organisiert den Schienenpersonennahverkehr für über 5 Millionen Einwohner in 16 Kreisen und drei kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe und ist der flächenmäßig größte Aufgabenträger in NRW. Zusätzlich fördert er auch Infrastrukturvorhaben für den gesamten öffentlichen Personennahverkehr. Dafür stehen ihm jährlich rund 25 Millionen Euro zur Verfügung. Vorrangig werden Vorhaben gefördert, die die Barrierefreiheit herstellen und so insbesondere Personen mit Mobilitätseinschränkungen aber auch zum Beispiel Eltern mit Kinderwagen die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ermöglichen oder vereinfachen.“

Die Bahnhofsmodernisierung ist Teil der Kampagne „#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW“, die bis 2023 eine Modernisierung von insgesamt 150 Bahnhöfen mit einem Investitionsvolumen von rund einer Milliarde Euro vorsieht. Bis Ende 2019 sollen 80 Prozent der Bahnhöfe in Nordrhein-Westfalen stufenfrei sein. Eine begleitende Informationskampagne sorgt da-für, dass die Öffentlichkeit rechtzeitig und umfassend über die anstehenden Baumaßnahmen an den Verkehrsstationen in NRW informiert wird.

### #1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW

Neben dem Hauptbahnhof Dortmund werden bis 2023 an weiteren 150 Bahnhöfen in Nordrhein-Westfalen umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Mehr als eine Milliarde EUR wird im Rahmen der Initiative „#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW“ in die Projekte investiert. Land, Zweckverbände und Deutsche Bahn informieren als Partner des ÖPNV im Lande die Öffentlichkeit über dieses anspruchsvolle und ehrgeizige Modernisierungsprogramm. 80 Prozent der Bahnhöfe in NRW sollen bis Ende 2019 stufenfrei ausgebaut werden (aktuell: 73 Prozent).



Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

### Unser Anspruch:



Dirk Pohlmann  
Sprecher Nordrhein-Westfalen  
Tel. +49 211 3680 2080  
presse.d  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse/  
duesseldorf  
twitter.com/DB\_Presse

20170220 DP NW

2/2